

1 165 005 549 ✓

FREIBERGER FORSCHUNGSHEFTE

Herausgegeben vom Rektor der TU Bergakademie Freiberg

D 236 Wirtschaftswissenschaften

**Die Rolle westlicher Banken im Hinblick auf
die Entwicklung des polnischen Finanzsystems
unter besonderer Berücksichtigung des
Bankensektors**

Martin Suray

A 259253

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	7
TABELLENVERZEICHNIS	9
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	10
1 PROBLEMSTELLUNG UND AUFBAU DER ARBEIT.....	14
2 THEORETISCHE ERKLÄRUNGSANSÄTZE ZUR EXISTENZ VON BANKEN IM LICHT DER NEUEN INSTITUTIONENÖKONOMIK	15
2.1 TYPEN UND FUNKTIONEN VON INSTITUTIONEN	15
2.2 TRANSAKTIONSKOSTEN ALS EXISTENZGRUNDLAGE FÜR BANKEN	18
2.3 INFORMATIONASYMMETRIEN ALS EXISTENZGRUNDLAGE FÜR BANKEN	21
2.4 INSTITUTIONEN UND BANKEN	24
2.5 INSTITUTIONEN UND VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	26
3 FUNKTIONEN UND ROLLE DER BANKEN IN UNTERSCHIEDLICHEN WIRTSCHAFTSSYSTEMEN	30
3.1 BANKEN IN DER ZENTRALEN PLANWIRTSCHAFT.....	31
3.2 BANKEN IN MARKTWIRTSCHAFTEN.....	33
3.2.1 Leistungen von Banken.....	34
3.2.2 Volkswirtschaftliche Funktionen	36
3.3 BANKEN IN UNTERSCHIEDLICHEN FINANZSYSTEMEN MARKTWIRTSCHAFTLICHER PRÄGUNG	38
3.3.1 Trennbankensystem	40
3.3.2 Universalbankensystem	42
3.4 SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DEN AUFBAU EINES NEUEN BANKENSYSTEMS IN TRANSFORMATIONSLÄNDERN	45
4 KONSEQUENZEN DES TRANSFORMATIONSPROZESSES FÜR DAS FINANZSYSTEM UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES BANKENSEKTORS.....	47
4.1 SITUATION ZU BEGINN DES TRANSFORMATIONSPROZESSES.....	47
4.2 AUSWIRKUNGEN DES EU-BEITRITTS AUF DEN TRANSFORMATIONSPROZESS	51

4.3	ORDNUNGSPOLITISCHE VERÄNDERUNGEN.....	52
4.3.1	<i>Besonderheiten des institutionellen Wandels in Transformationsländern.....</i>	<i>54</i>
4.3.2	<i>Finanzinstitutionen und -organisationen und ihre Zweckbestimmung.....</i>	<i>58</i>
4.4	MARKTÖFFNUNG FÜR AUSLÄNDISCHE BANKEN	60
4.4.1	<i>Internationalisierungsformen und -strategien.....</i>	<i>60</i>
4.4.2	<i>Wechselwirkungen zwischen ausländischen Banken und Institutionen in Transformationsländern.....</i>	<i>62</i>
4.4.3	<i>Auswirkungen des Markteintritts ausländischer Banken auf die Volkswirtschaft</i>	<i>64</i>
4.5	ATTRAKTIVITÄT DES POLNISCHEN BANKENMARKTES FÜR WESTLICHE INVESTOREN.....	73
4.6	SCHLUSFOLGERUNGEN FÜR DIE ENTWICKLUNG UND STRUKTUR DES POLNISCHEN BANKENMARKTES	79
5	ENTWICKLUNG UND STRUKTUR DES POLNISCHEN BANKENMARKTES	82
5.1	ENTWICKLUNGEN VON INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN.....	82
5.1.1	<i>Notenbank und Bankenaufsicht</i>	<i>82</i>
5.1.2	<i>Einlagensicherungsfonds.....</i>	<i>85</i>
5.2	ÜBERGANG DES BANKENMARKTES VOM STAATLICHEN IN PRIVATEN BESITZ.....	86
5.3	STRUKTUR DES POLNISCHEN BANKENMARKTES.....	92
5.3.1	<i>Banken im Staatsbesitz</i>	<i>93</i>
5.3.2	<i>Genossenschaftsbankensektor</i>	<i>95</i>
5.3.3	<i>Geschäftsbanken im polnischen Privatbesitz</i>	<i>97</i>
5.3.4	<i>Ausländische Banken.....</i>	<i>99</i>
5.4	STRATEGIEN AUSLÄNDISCHER BANKEN UND NICHTBANKEN-FINANZINTERMEDIÄRE	101
5.4.1	<i>Vorgehensweise und Einfluss ausländischer Banken in Transformationsländern unter besonderer Berücksichtigung Polens.....</i>	<i>102</i>
5.4.2	<i>Tätigkeiten von Repräsentanzen.....</i>	<i>107</i>
5.4.3	<i>Konkurrenz durch Spezialbanken und auf Finanzdienstleistungen spezialisierte Tochtergesellschaften von Unternehmen</i>	<i>108</i>

5.4.4	<i>Bedeutung des Nichtbanken-Finanzsektors</i>	110
5.4.5	<i>Kapitalverflechtungen im polnischen Finanzsektor – Entwicklung und Perspektiven des Allfinanz-Konzeptes</i>	113
5.5	ZUSAMMENFASSUNG.....	121
6	BEITRAG AUSLÄNDISCHER INSTITUTE ZUR FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES POLNISCHEN BANKENSEKTORS	122
6.1	STABILITÄT DES BANKENSEKTORS.....	122
6.1.1	<i>Problematik der unzureichenden Kreditportfolioqualität und Lösungsansätze</i>	123
6.1.2	<i>Private Immobilienfinanzierungen und die damit verbundenen volkswirtschaftlichen Effekte</i>	129
6.1.3	<i>Problematik des hohen Anteils an Fremdwährungskrediten im privaten Sektor</i>	136
6.2	ZUGANG ZU FINANZDIENSTLEISTUNGEN.....	138
6.2.1	<i>Zugang von kleinen und mittleren Unternehmen zu Finanzdienstleistungen</i>	140
6.2.2	<i>Zugang der Bevölkerung in ländlichen Regionen zu Finanzdienstleistungen</i>	142
6.2.3	<i>Einflussnahme auf die Strategien von Banken in Polen durch ausländische Muttergesellschaften</i>	150
6.2.4	<i>Innovative Vertriebswege und Entwicklung der Filialdichte der Banken</i>	150
6.3	EFFIZIENZ DES BANKENSEKTORS.....	154
6.3.1	<i>Marktkonzentration</i>	154
6.3.2	<i>Rentabilität und Effizienz</i>	158
6.3.3	<i>Schrittweiser Übergang von Bargeldtransaktionen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr</i>	165
6.3.4	<i>Konzentration auf Kernkompetenzen und Maßnahmen zur Kostensenkung</i> ..	173
6.3.5	<i>Ausbildungsniveau der Arbeitskräfte und Wissensdiffusion</i>	178
7	AUSWIRKUNGEN DER EU-MITGLIEDSCHAFT AUF DAS FINANZSYSTEM UND DIE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	180
7.1	AUSWIRKUNGEN DES EU-BEITRITTS AUF DAS FINANZSYSTEM.....	180

7.2	EINFÜHRUNG DES EURO IN POLEN – EINE KRITISCHE BETRACHTUNG	183
7.2.1	<i>Vorteile und Risiken der Euro-Einführung</i>	184
7.2.2	<i>Teilnahme am WKM II und Prognosen für die Erreichung der Konvergenzkriterien</i>	185
7.2.3	<i>Auswirkungen der Reform des Stabilitäts- und Wachstumspaktes auf die Einhaltung bzw. das zeitliche Erreichen der Konvergenzkriterien</i>	187
7.2.4	<i>Auswirkungen der Euro-Einführung auf Stabilität und Stärke des Euro</i>	188
7.2.5	<i>Mögliche Beitrittstermine zur Währungsunion</i>	190
7.2.6	<i>Anforderungen an das Finanzsystem bei der Euro-Einführung und Auswirkungen auf den Bankensektor</i>	191
8	SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK	193
	LITERATURVERZEICHNIS	204